



Nachrichtenstück zum Auftakt der Interboot 2024. Auf der Messe rund um Wassersport hat sich einiges getan und verändert. Zum ersten Mal findet die Interboot nicht mehr wie bisher neun, sondern jetzt fünf Tage statt. Dafür erwartet die Besucher bis zum Sonntag ein geballtes Programm.

Leadin

Am Mittwoch (25.09.) startet in Friedrichshafen die Interboot 2024. Auf der Messe rund um Wassersport hat sich einiges getan und verändert. Zum ersten Mal findet die Interboot nicht mehr wie bisher neun, sondern jetzt fünf Tage statt. Dafür erwartet die Besucher bis zum Sonntag ein geballtes Programm, berichtet Jörg Sauerwein aus Friedrichshafen:

Knapp 350 Aussteller und damit etwa so viele wie auch im vergangenen Jahr sind auf der Interboot mit dabei. In den insgesamt acht Hallen sind unter anderem die neuesten Segel- und Motorboote zu sehen, darunter zahlreiche Premieren. Zum ersten Mal gibt es eine komplette Halle mit dem Thema Camping, Caravaning und Zugfahrzeuge. Denn viele Wassersportler sind zum Beispiel auch mit dem Wohnmobil unterwegs oder aber brauchen für ihr Boot ein geeignetes Fahrzeug, das entsprechende Hänger ziehen kann. Ebenfalls neu ist auch ein gemeinsames Eintrittsticket für die am Donnerstag startende Tauchmesse Interdive. In der Trendsporthalle haben Besucher die Möglichkeit, mal Skimboarding auszuprobieren und auf einer flachen Scheibe übers Wasser zu gleiten. Auch außerhalb der Messehallen ist viel Programm angesagt. Auf dem Messe See wird zum Beispiel ein bekannter Youtuber sein Können beim Windsurfen auf dem Pumpfoil zeigen. Und auch der Interboot-Hafen soll viele Besucher anlocken, zum Beispiel mit Testfahrten auf Motorbooten oder Segelyachten.

JS Redaktion Friedrichshafen.